Erfahrungen von Milchviehbetrieben mit der Nutzung von Vertragsnaturschutz-Grünland in der Eifel 1985 - 2015

Stefan Hermeling, Blankenheim-Freilingen

Hans-Willi Thelen, Kall-Steinfelderheistert

& **Markus Schmitz**, Dahlem

Milchviehbetrieb Hans-Wilhelm Thelen, Kall-Steinfelderheistert

Betrieb Markus Schmitz, 2. Aufwuchs Grünlandextensivierung

Betriebsspiegel Schmitz und Thelen

Betrieb Schmitz, Dahlem (550 m ü.NN, 900 mm Niederschlag/Jahr)
Bodennutzung: 150 ha Grünland
Grünland-Extensivierung (1,4 GV ha) seit 1997
21 ha Vertragsnaturschutz seit 1985 (Kalkmagerrasen, Borstgrasrasen, Berg- u. Feuchtwiesen)
Viehbestand: 110 Milchkühe, Nachzucht ca. 100 Stück
Milchleistung: 9300 kg / Kuh
Abgelieferte Milchmenge: 970.000 kg

Betrieb Thelen GBR, Kall (500-600 m ü.NN, 850 mm Niederschlag/Jahr)
Bodennutzung: 116 ha Grünland
10 ha Vertragsnaturschutz seit 1985 (Berg- / Feuchtwiesen, Magerrasen
Grünland-Extensivierung seit 1995 (1,4 GV / ha)
Ökolandbau (EU-VO) seit 2001
Viehbestand: 135 Milchkühe, Aufzucht des Jungviehs durch anderen Betrieb
Milchleistung: 10.000 kg / Kuh, davon 5000 kg aus eigenem Grundfutter
Abgelieferte Milchmenge: 1.300.000 kg

Integration in Milchviehbetriebe: Entscheidend ist, dass das Heu artenreicher Wiesen und Magerrasen (hier eine Goldhaferwiese mit Vertragsnaturschutz seit 1988) sinnvoll genutzt werden kann.

Tagesration / Kuh im Milchviehbetrieb Schmitz 2015/16 (Hochleistungskühe ca. 34 l))

Silage (2015/16: 6,5 NEL)	37	kg
Heu Vertragsnaturschutz	1,5	kg
Biertreber-Silage	5	kg
Preßschnitzel-Silage	8	kg
Rapsschrot	2,2	kg
Maismehl	2,2	kg
Milchleistungsfutter	2,6	kg
Mineralfutter	0,1	kg
Natriumbikarbonat (bei Bedarf)	0,2	kg
Viehsalz	0,05	kg

Die Bilanz zeigt, dass die hohe Milchleistung zu 87,5 % aus betriebseigenem Futter sowie Nebenprodukten der regionalen Zucker- und Bierproduktion stammt.

NSG Seidenbachtal bei Blankenheim (Eigentum NRW-Stiftung), ca. 90 ha
Wiesen und Magerrasen mit Vertragsnaturschutz z.T. seit 25 Jahren:
Milchviehbetriebe Hermeling, Schmitz, Baales, Berlingen, Klinkhammer, Hütter

Ungedüngte montane Glatthaferwiese im NSG Seidenbachtal (Schmitz)

Magere Feucht- und Frischwiesen mit Herbstzeitlose u. Orchideen (Hermeling), Eigentum NRW-Stiftung

Kalkmagerrasen mit Deutschem Enzian im Seidenbachtal (Schmitz, Hermeling), Eigentum NRW-Stiftung

Frisch- und Feuchtwiesen im Kaucherbachtal bei Dahlem (Schmitz), Land NRW

Bärwurzwiesen im Kaucherbachtal und bei Schmidtheim (Schmitz)

Kalkmagerrasen und trockene Glatthaferwiese NO Dahlem (Schmitz), Eigentum Land NRW

Beweidete (vorn) u. gemähte Kalkmagerrasen W Dahlem (Schmitz, Nellessen), Eigentum Land NRW

Blütenreicher Kalkmagerrasen, Frühsommer-Aspekt. Mahd seit 1992.